

## Presseinformation

Mannheim, 30.03.2023

# Essity unterstützt die Bundesgartenschau 2023 mit einem nachhaltigen Hygienekonzept

**Essity sowie seine Marke Tork sind offizieller Hygienepartner der Bundesgartenschau 2023 (BUGA 23) in Mannheim. Als Marktführer für nachhaltige Hygienelösungen bietet Essity den Besucher\*innen auf dem BUGA 23-Gelände ein innovatives Hygienekonzept, das auf den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen ausgerichtet ist. Dafür werden die insgesamt 30 WC- und Waschraumcontainer sowie die Gastronomie mit verbrauchsreduzierenden und nachhaltigen Hygieneprodukten ausgestattet. Zudem sorgt der weltweit einzigartige Recyclingservice Tork PaperCircle® von Essity dafür, dass die Abfallmengen reduziert und Ressourcen im Kreislauf gehalten werden.**

Hygiene ist in allen Lebensbereichen unverzichtbar, insbesondere aber dort, wo viele Menschen zusammenkommen. Durch die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie haben sich Hygienebewusstsein und -anforderungen in der Gesellschaft dauerhaft verändert. „Hygiene und Wohlbefinden sind wichtiger denn je. Genau dafür stehen wir bei Essity und setzen unsere Expertise auf der Bundesgartenschau 2023 ein. Unser Schwerpunkt sind fortschrittliche Lösungen für eine bessere öffentliche Hygiene, die die Umwelt schont. Die rund zwei Millionen erwarteten Besucher\*innen können sich auf die reibungslose Umsetzung eines modernen Hygienekonzepts verlassen“, sagt Oliver Obel, Vizepräsident Sales und Marketing Professional Hygiene.

Die BUGA 23 setzt sich mit den wichtigen Themen der heutigen Zeit auseinander: Klima-, Umwelt – und Ressourcenschutz. Ein Schwerpunkt sind Ideen und Konzepte für die umweltfreundliche Gestaltung öffentlicher Räume und Städte. Dazu möchte Essity als heimisches Unternehmen beitragen. „Nachhaltigkeit ist Teil der Essity-DNA. Mit Innovationen und Expertise in der professionellen Hygiene, einer nachhaltigen Produktion sowie Kreislaufwirtschaft helfen wir seit vielen Jahren Geschäftskunden, eigene Nachhaltigkeitsstrategien erfolgreich umzusetzen. Deshalb ist Essity ein starker Partner für die BUGA 23“, so Oliver Obel.

Für einen hohen Hygienestandard stattet Essity die WC- und Waschraumcontainer auf dem Gelände der BUGA 23 mit verschiedenen Tork-Artikeln und Services aus. Dort kommen Hygieneartikel wie Desinfektions-, Seifen-, Handtuchspender oder Toilettenpapierspender, aber auch Abfallbehälter, Duftspender oder Sitzreiniger zum Einsatz. Ein Highlight: Das Tork PeakServe® System sorgt bei den großen Besucherströmen für eine sichere Versorgung der WC- und Waschraumcontainer mit Papierhandtüchern. Ein einziger Tork PeakServe®-Spender fasst über 2.000 Papierhandtücher und kann damit mehr als 1.000 Gäste versorgen, bevor dieser nachgefüllt werden muss. Die gastronomischen Einrichtungen der BUGA 23 sichern ihren hohen, gleichbleibenden Hygienestandard durch die Tork Xpressnap®-Spenderreihe. Hier sorgt die Einzeltuchentnahme dafür, dass keine unnötigen Servietten aus dem Spender herausgezogen werden. Die Gäste berühren nur die eine Serviette, die jeweils benötigt wird.



Zu dem ganzheitlichen Konzept gehört auch die verantwortungsvolle Entsorgung der Papierhandtücher. Zum ersten Mal kommt auf einer Bundesgartenschau Tork PaperCircle®, der weltweit erste Recyclingservice für Papierhandtücher, zum Einsatz. Gemeinsam mit dem Umweltdienstleister PreZero zeigt Essity, wie Abfallreduzierung und Wiederverwertung im Hygienebereich funktioniert. Gebrauchte Papierhandtücher werden auf dem BUGA 23-Gelände in Waschräumen in den Abfallbehältern gesammelt und von PreZero abtransportiert, um sie anschließend im nahegelegenen Essity-Werk in Mainz-Kostheim zu neuen Hygienepapierprodukten zu verarbeiten. Damit das in den Waschräumen reibungslos funktioniert, werden die Besucher\*innen mittels aufmerksamkeitsstarkem Info-Material auf das korrekte Trennen der Papierhandtücher aufmerksam gemacht. Den gesamten Kreislauf können sich die Besucher\*innen zudem in einem Showcontainer auf dem BUGA 23-Gelände anschauen und sich über den positiven Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Bilanz und zur Kreislaufwirtschaft informieren.

#### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Elbert  
Communications Manager DACH  
Essity GmbH, Corporate Communications DACH  
Adalperstr. 31, 85737 München-Ismaning  
Tel. +49 (0)89-97006-0, Fax. +49 (0)89-97006-644  
unternehmenskommunikation@essity.com, www.essity.de

#### Über Essity

Essity ist ein global führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen. Wir engagieren uns für die Verbesserung der Lebensqualität durch hochwertige Hygiene- und Gesundheitslösungen. Wir vertreiben unsere Produkte und Lösungen in rund 150 Ländern unter vielen starken Marken, darunter die Weltmarktführer TENA und Tork, aber auch bekannte Marken wie Actimove, Jobst, Knix, Leukoplast, Libero, Libresse, Lotus, Modibodi, Nosotras, Saba, Tempo, TOM Organic, Vinda und Zewa. Essity beschäftigt weltweit rund 48.000 Mitarbeitende. Der Umsatz im Jahr 2022 betrug 15 Mrd. Euro. Essity hat seinen Hauptsitz in Stockholm (Schweden) und ist an der Nasdaq Stockholm notiert. Essity überwindet Barrieren und schafft mehr Wohlbefinden. Unser Geschäftsmodell trägt zu einer gesunden, nachhaltigen Kreislaufgesellschaft bei. Weitere Informationen auf [www.essity.com](http://www.essity.com).

**Deutschland ist mit 1,5 Mrd. EUR (2022) der umsatzstärkste Markt von Essity in Europa.** Das Unternehmen bietet hier nachhaltige Produkte und Lösungen, die in allen Phasen des Lebens für mehr Hygiene, Gesundheit und Wohlbefinden sorgen. Zu den bekanntesten Marken zählen TENA und Tork, die Hygienepapiere Tempo und Zewa, die Recyclingmarke DANKE, Demak'Up Abschminkprodukte, Libresse Intimhygiene sowie die Medizinmarken Leukoplast, Actimove, Cutimed, Delta-Cast und JOBST. Neben den Verwaltungsstandorten in Hamburg, Mannheim und München gibt es Produktionsstätten in Emmerich, Hamburg, Mainz-Kostheim, Mannheim, Neuss und Witzenhausen mit einer Belegschaft von insgesamt rund 4.200 Mitarbeitenden. Mehr Informationen unter [www.essity.de](http://www.essity.de).

#### Über PreZero

Als international tätiger Umweltdienstleister mit rund 30.000 Mitarbeitern an 485 Standorten in Europa und Nordamerika bündelt PreZero mit der Entsorgung und Sortierung von Abfällen, der Aufbereitung sowie dem Recycling alle Kompetenzen entlang der Wertschöpfungskette unter einem Dach. Damit sieht sich PreZero als Innovationstreiber der Branche mit dem Ziel, eine Welt zu schaffen, in der dank geschlossener Kreisläufe keine Ressourcen mehr vergeudet werden. Null Abfall, 100 Prozent Wertstoff.